

Protokoll der Mitgliederversammlung der Ostendörfler

am Samstag, dem 12.09.2009 um 16.00 Uhr
im Ostendorf-Gymnasium

1. Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Gabriele Staats, eröffnete in Vertretung des entschuldigenden Vorsitzenden um 16:00 die Versammlung. Zu den Anwesenden gehörten auch zwei an der Vereinsarbeit interessierte Gäste.
2. Frau Staats wies auf die fristgerechte Einladung durch Presse, Internet und Jahresheft hin. Da keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Jahresversammlung 2007/2008 erhoben wurden, stimmten die Mitglieder einstimmig für die Genehmigung des Protokolls.
3. Zum Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2008/2009 übergab Frau Staats das Wort zuerst an den Schriftführer, Michael Morkramer. Dieser berichtete über die Inhalte und Beschlüsse der drei Vorstandssitzungen:
 - 3.1. Vorstandssitzung vom 08. November 2008
Es ging um die Aktualisierung unserer Mitgliederdatei, nachdem zahlreiche Rückläufe zu verzeichnen waren und der Vereinskasse entsprechende Belastungen zugemutet werden mussten. Letztlich wurden die säumigen Zahler als verloren aus der Datei gestrichen, da der Aufwand für das Ausfindigmachen der aktuellen Daten außer bei wenigen persönlich bekannten Personen als zu groß angesehen wurde.
Das erfolgreiche Ehemaligentreffen des Abiturjahrgangs 1988 am 13. September 2008 (Gabriele Staats) kam kurz zur Sprache, ebenso folgende Abituriententreffen: Abi '68 am 15.11.2008 (Wolfgang Schulte-Steinberg); Abi '79 am 6.6.2009 (Ulrich Köster - ehemaliger Hella-Sprecher). Anmerkung: dieser Jahrgang hat 200 € für den Müller-Preis 2009 gespendet. Abi '69 am 16. März 2009 (Franz-Walter Henrich). Anmerkung: dieser Jahrgang hat den von der Schulleitung erstmalig vergebenen Europa-Preis mit 500 € gesponsert.
„Julius-Mahl“:
Anlässlich des außerordentlich erfolgreichen Müller-Symposiums wurde beim abendlichen Julius-Mahl von den Professoren Hörtermann und Geus angeregt, ein Buch mit den Vorträgen des

Symposiums herauszugeben.

„Neues aus der Anstalt“:

- Das wohl beim Abriss des Schulgebäudes von 1865 im Jahre 1969 verloren gegangene Lottner-Medaillon, es hing zusammen mit dem Müller-Medaillon in der Schulaula, wurde mittels des identischen Grabsteinmedaillons vom Bildhauer Arnold Morkramer rekonstruiert und wird in den nächsten Tagen in der Schule am Treppenaufgang gegenüber des Lehrerzimmers aufgehängt. Aktuelle Anmerkung des Schriftführers: „Dies ist inzwischen geschehen, sodass die künstlerischen Darstellungen des „Triumvirats“ aus den Anfangsjahren der Ostendorf-Ära, Ostendorf, Lottner und Müller, wieder komplett sind.
- Eine Ganztagschule in Lippstadt wird wohl nach einer Elternbefragung auf den Weg gebracht. Welche Auswirkungen das auf die Schülerzahlen des Ostendorf-Gymnasiums haben wird, kann wohl niemand prognostizieren.
- Die Projektwoche 2009 soll unter dem Motto „Europäische Tage“ stattfinden. Darunter sind folgende Teilthemen zusammengefasst: 20 Jahre Mauerfall, 150. Geburtstag von Wilhelm Wetekamp / Naturschutz, 200. Geburtstag von Charles Darwin und die Entstehung der EU
- Die untere Turnhalle wurde im Oktober renoviert. Es werden noch Übungs-Basketballkörbe im Frühjahr 2009 montiert. Aktuelle Anmerkung: wegen momentaner Geldknappheit wird sich die Realisierung wohl auf das Frühjahr 2010 verschieben.

3..2 Vorstandssitzung vom 16.04.2009

Personalien standen oben auf der Tagesordnung (4 Anmeldungen, 2 Abmeldungen) und Kassenangelegenheiten: (Abbuchungen, Überweisungen)

Es wurde über einen Antrag an die NRW-Wissenschafts-Stiftung zur finanziellen Unterstützung einer Müllerschrift (Beiträge des Symposiums) gesprochen. Dieser muss über einen gemeinnützigen Verein laufen. Der Vorstand erklärte sich bereit, den Ostendörfler e.V. als Antragsteller auftreten zu lassen. Anmerkung: Inzwischen wurden 3.500 € gewährt.

Die Beiträge zum Jahresheft 2008/2009 wurden kurz vorgestellt. „Neues aus der Anstalt“:

Die Müller-Ausstellung geht für 6 Wochen an die TU nach Dortmund, anschließend nach Mühlberg/Thüringen, nächstes Jahr vielleicht nach Berlin. Aktuelle Anmerkung: Die Ausstellung war ein großer Erfolg und hat zudem zu einer aktuellen Kontroverse im

Kreationismusstreit geführt.

Eine Wetekamp-Ausstellung und -veranstaltungen sind im September 2009 geplant. Aktuelle Anmerkung: Sie sind inzwischen teilweise realisiert worden bzw. werden es z.Zt. noch. Ausblick auf die Ehemaligentreffen der 84er.

3.3 Vorstandssitzung vom 20.08.2009:

„Neues aus der Anstalt“:

Stand der Diskussion um die Ganztagschule, die in Lippstadt errichtet wird. In der Schulausschusssitzung am Dienstag, 18.08.2009, in der Kopernikusschule tauchte die Variante „Ostendorf-Gymnasium“ als Standort nicht mehr in der Vorlage auf. Das Anschreiben von Herrn Brenke an die Schulleiterin, Frau Herrmann, vor den Sommerferien, in dem noch von der „Ostendorf-Gesamtschule“ als idealem Standort die Rede war, war wohl inzwischen inhaltlich indiskutabel geworden.

Die Personalmisere bleibt z.Zt. noch bestehen, da Frau Flore und Herr Pieschl vorzeitig in den Ruhestand gegangen sind. Außerdem sind inzwischen drei Kolleginnen im Elternjahr bzw. im Schwangerschaftsurlaub. Mit Frau Panten und Herrn Oehlmann sind jedoch zwei neue Kollegen gekommen, die allerdings den Unterrichtsausfall nicht auffangen können.

Die Schule hat eine Teilerneuerung der Computerausrüstung bekommen als Ersatz für die Laptopklasse. 15 neue Rechner stehen im Raum T201 für den Unterricht zur Verfügung. Außerdem wurden die 6 Mediothekrechner gegen 8 neue ausgetauscht.

In den Sommerferien wurde die Jungentoilette unter dem Ostflügel teilsaniert.

Ab den Herbstferien 2009, bzw. Frühjahr 2010 soll die Sanierung des 50 Jahre alten Westflügels in Angriff genommen werden. Herausgabe eines Ostendorf-Heftes für die Abiturienten: Herr Morkramer will bis zu den Herbstferien ein Konzept für ein solches Heft erstellen, in welchen auch Platz für eine Aktualisierung zum 160-jährigen Bestehen der Schule 2011 sein wird. Dann soll mit einer entsprechend hohen Auflage das Geschenk der Ostendörfler gesichert werden.

Julius-Mahl 2009:

Beim 1. Julius-Mahl 2007 anlässlich des 130. Todestages von Julius Ostendorf und der Restaurierung seines Grabsteins waren die Nachfahren Dagmar Bloem, Gertrud Baukal und Edith Baukal eingeladen worden. 2008 waren die Vortragenden beim Müller-

Symposium Gäste der Ostendörfler. Nach kurzer Erörterung einigte sich der Vorstand darauf, 2009 die ältesten noch lebenden Abiturienten in Lippstadt einzuladen. Spontan wurden die Namen Dr. Wemhoff, Herr Gerke, Herr Staats, Herr Borberg, Herr Kayser, Dr. Koch, Dr. Schäfer, Herr Haider genannt. Das Julius-Mahl soll nach der Lippstädter Herbstwoche stattfinden. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstands zu.

4. Es folgt der Bericht des Kassenwarts

Saldo am 2008-09-10		5281,34
Mitgliederbeiträge	3.088,50 €	
Dividende aus Genossenschaftsanteil	2,64 €	
Spende Abijahrgang '69 zum Europapreis	500,00 €	
Spende Dr. Engeln zum Müllerbuch	300,00 €	
Verkauf der Jahreshefte 2007	94,00 €	
Summe Einnahmen		3.941,14 €
Rücklastschriften / -erstattungen	207,00 €	
Kontoführungskosten/Zinsen	90,10 €	
Müller-Preis	200,00 €	
Verein 1.008,32 €		
Summe Ausgaben		1.502,42 €
Saldo zum 2009-09-01		7.717,06 €

5. Nach dem Dank der Versammlungsleiterin für die Berichte stellte Herr Wilhelm Borberg, der im Namen der übrigen Anwesenden einen Dank für die Arbeit im letzten Jahr aussprach, den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wurde einstimmig von den Stimmberechtigten angenommen.

Da keine Neuwahlen in diesem Jahr anstehen, folgte der Punkt Verschiedenes.

6. Verschiedenes:

- 6.1. Am 12. September 2009 kommt um 17:00 Uhr, also unmittelbar nach der Versammlung, der Abiturjahrgang 1989 mit ca 50 Personen zum ersten Teil ihres Treffens in die Schule. Ablauf in der Schule: Begrüßung durch die Schulleitung, Rundgang durch den neuen, unbekanntem Teil des Schulgebäudes, Foto hinter dem Kanuzentrum, Übergabe der Original-Abiturzeugnisse. Gesamtzeit etwa 1 ½

Stunden.

Dabei sollen auch sowohl Mitgliedschaft als auch Sponsoring für den Müllerpreis angesprochen werden.

- 6.2. Zur bevorstehenden Jahresversammlung des Fördervereins der Schule sollen sowohl Heinz-Bernhard Schrage als Redaktionsverantwortlicher der Schuljahresschrift als auch Andreas Engeln als Vorsitzender der Ostendörfler eingeladen werden, um eine Aktualisierung der Konzeption der Jahresschrift auszuarbeiten. Die äußere Einteilung in „Förderverein“ und „Ostendörfler“ sollte in Zukunft wegfallen. Wenn die Sitzungsteilnehmer zu einem Lösungsvorschlag gekommen sind, soll anschließend der Vorstand der Ostendörfler formal darüber abstimmen.
- 6.3. Auf Anregung der Mitglieder Rainer Liebersbach und Mathias Diekhans soll in der zukünftigen Arbeit des Vorstands die Attraktivität des Vereins für die Mitglieder insofern verbessert werden, als
 - a) wenigstens für die „Lippstädter“ per E-Mail-Verteiler die Informations- und der Kontaktwege verkürzt werden und
 - b) auch zu den Vorstandssitzungen Einladungen ausgesprochen und ein anschließendes formloses Zusammensein wieder verstärkt gepflegt werden.

Michael Morkramer, Schriftführer



Christina Luig

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Ostendorf-Gymnasiums e.V.

Termin: Mittwoch, der 25. November 2009
Ort: Konferenzzimmer des Ostendorf-Gymnasiums
Tagesordnung: s. Anlage 1
Teilnehmer: s. Anlage 2
Beginn: 18.00 Uhr
Protokollant: Herr Malik

1. Begrüßung

Frau Siekmann, die Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer des Ostendorf-Gymnasiums Lippstadt, begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren. Sie begrüßt insbesondere den Redakteur des Jahresberichtes, Herrn Schrage, den Vertreter der Ostendorfler, Herrn Morkramer, sowie die anwesenden Kolleginnen und Kollegen und die Mitglieder des Beirates.

Die Satzung setzt in §9 die Anwesenheit von mindestens 20 Mitgliedern zur Beschlussfähigkeit voraus. Da die vorgeschriebene Anzahl nicht erreicht wird, wird die Versammlung geschlossen und für 18.15 Uhr eine neue Mitgliederversammlung einberufen (vgl. Anlage 1 sowie §9 der Satzung).

Beginn der Mitgliederversammlung um 18.15 Uhr

Die Vorsitzende bittet die Anwesenden um Zustimmung, dass Herr Malik die Leitung der Versammlung übernimmt, da er als Ansprechpartner vor Ort über alle Anträge und Wünsche, die an den Förderverein gerichtet wurden, informiert ist und als Kassierer des Vereins kompetent Auskunft erteilen kann. Die Versammlung stimmt dem Antrag ohne Gegenstimme zu.

Herr Malik stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Entsprechend den Vorgaben der Satzung wurde durch Mitteilung in der Tageszeitung „Der Patriot“ rechtzeitig zur Versammlung eingeladen (vgl. Anlage 3).

Von Seiten der Anwesenden gibt es keine Bedenken oder Ergänzungswünsche hinsichtlich der Tagesordnung.

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig verzichtet.

Herr Malik stellt fest, dass die Versammlung nun beschlussfähig ist, es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (vgl. Anlage 1).

2. Geschäfts- und Kassenbericht

Herr Malik berichtet, dass sich der Förderverein ausschließlich aus Beiträgen und Spenden finanziert. Der Trend zu einer Abnahme des Beitragsaufkommens, der sich in den letzten Jahren andeutete, hat sich nicht verstärkt: Das Beitragsaufkommen des Vereins ist in den letzten Jahren annähernd konstant geblieben. Die Entwicklung ist durchaus wechselhaft von 6.933 Euro in 2007 auf 7.150 Euro in 2008 und 6.615 Euro in 2009 vonstatten gegangen, was sicherlich auch auf die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zurückzuführen ist. Herr Malik ergänzt, dass es in dem o.g. Zeitraum jedoch sehr viele und durchaus hohe „zweckgebundene Spenden“ zum Müller-Jahr und für den Sponsorenlauf gegeben hat. Er regt an, unter Tagesordnungspunkt 6 „Verschiedenes“ die Möglichkeiten einer gezielten Mitgliederwerbung zu diskutieren.

Bei einem jährlichen Beitragsaufkommen von ca. 6.700 Euro und festen Kosten in Höhe von ca. 2.500 Euro pro Jahr ist es dem Förderverein nur möglich, alle zwei Jahre größere Projekte anzugehen. Im Folgenden gibt Herr Malik die großen Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2007 und 2008 bekannt:

Für 2007 waren an großen Einnahmen der Beitragseinzug in Höhe von 6.933 Euro, zweck-gebundene Einzahlungen/Spenden für die Anschaffung einer Bühne für das Forum durch die Elternschaft (in Höhe von 2.000 €), den Verein der Ostendörfler (in Höhe von 2.000 €) und die Schule (Etat Musik/Theater in Höhe von 1.500 €). Aus dem Geschäftsjahr 2006 wurde ein Bestand von ca. 8.400 Euro übernommen.

Demgegenüber waren im Jahr 2007 an großen Ausgaben zu verzeichnen: Zuschüsse zu Studien- und Klassenfahrten in Höhe von 700 Euro, die Installation der Musikanlage im Forum in Höhe von 1.000 Euro, die Anschaffung der Bühne für das Forum in Höhe von 9.200 Euro (Anteil des Fördervereins ca. 4.000 Euro), der Jahresbericht in Höhe von ca. 2.000 Euro, die Kosten für Inserate in Höhe von ca. 400 Euro sowie die Ergänzung eines Trikotsatzes in Höhe von 270 Euro. Das Geschäftsjahr 2008 war wegen der Aktivitäten zum Müller-Jahr und zum geplanten Sponsorenlauf gekennzeichnet durch hohe Zugänge und Abflüsse vom Konto des Fördervereins. Bei einer

Bestandsübernahme in Höhe von ca. 7.300 Euro zu Beginn des Geschäftsjahres waren an großen Eingängen zu verzeichnen: Beitragseinzug des Fördervereins in Höhe von 7.150 Euro, zweckgebundene Spenden für das Müller-Jahr in Höhe von 1.000 Euro (Fa. Holdtirk), in Höhe von 1.000 Euro (Stadtsparkasse) und in Höhe von 5.000 Euro (Hueck-Stiftung). Als weitere zweckgebundene Spenden/Eingänge waren zu verzeichnen: Spende durch die Stadtsparkasse für Mediothek-Ausweise (in Höhe von 1.500 Euro), Spende der Volksbank für die Anschaffung von T-Shirts für den Sponsorenlauf (in Höhe von 3.500 Euro), Spende der Elternschaft für die Anschaffung von Beamer und Leinwand für das Forum (in Höhe von 1.100 Euro), sowie verschiedene kleinere Spenden für die o.g. Vorhaben. Aus dem Erlös des Sponsorenlaufs hat die Schule insgesamt Beträge in Höhe von 6.100 Euro auf das Konto des Fördervereins überwiesen, die zweckgebunden in die Einführung der Bläser-Klasse (in Höhe von 4.900 Euro) fließen und als Spenden an das Evangelische Krankenhaus sowie das TAP (jeweils in Höhe von 600 Euro) gehen sollen.

An großen Ausgängen waren im Geschäftsjahr 2008 zu verzeichnen: Ausgaben für die Anschaffung von T-Shirts für den Sponsorenlauf (in Höhe von 3.450 Euro), Ausgaben für Kauf und Installation von Beamer und Leinwand im Forum (in Höhe von ca. 8.100 Euro), das Jahresheft (in Höhe von ca. 2.100 Euro), Ausgaben für das Müller-Jahr beim Lehrmittel-Service (in Höhe von 3.650 Euro), Spenden an die Kinderstation des Evangelischen Krankenhauses (in Höhe von 600 Euro) und an die Nachhilfe-Organisation TAP (in Höhe von 600 Euro) aus den Erlösen des Sponsorenlaufs sowie sehr viele kleinere Anschaffungen unter 300 Euro für das Müller-Jahr.

Das Geschäftsjahr 2008 wurde mit einem Kassenbestand von ca. 12.000 Euro abgeschlossen. Darin enthalten ist ein Betrag von 4.900 Euro aus dem Erlös des Sponsorenlaufes, der zweckgebunden für die Anschaffung von Musikinstrumenten (Einführung einer Bläserklasse im Schuljahr 2010/2011) verwendet werden soll.

Über die Verwendung der Mittel soll unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ beraten werden.

3. Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfer, Herr Kayser und Herr Lütticke, haben die Kasse am 11.2.2009 für das Geschäftsjahr 2007 bzw. am 18.11.2009 für das Geschäftsjahr 2008 geprüft. Sie bescheinigten dem Kassierer eine

tadellose Kassenführung. Sämtliche Kontobewegungen sind durch entsprechende Belege/Rechnungen abgedeckt, Einnahmen und Ausgaben wurden chronologisch aufgelistet und in einem abschließenden Bericht zusammengefasst.

4. Entlastung des amtierenden Vorstandes

Dem Antrag des Kassenprüfers, Herrn Lütticke, auf Entlastung des Vorstandes wird bei einer Enthaltung entsprochen.

5. Neuwahlen

Die Versammlung wählt Herrn Schrage einstimmig zum Wahlleiter. Bei den Wahlen des neuen Vorstandes und Beirates ergeben sich folgende Abstimmungen:

Amt	Vorschläge	Annahme der Wahl	Abstimmung
Vorsitzende	Frau Siekmann	ja	gewählt bei einer Stimmenthaltung
Stellvertretender Vorsitzender	Herr Bürger	ja	gewählt bei einer Stimmenthaltung
Schatzmeister	Herr Malik	ja	gewählt bei einer Stimmenthaltung
Schatzmeisterin	Frau Einhoff	ja	gewählt bei einer Stimmenthaltung
Schriftführerin	Frau Einhoff	ja	gewählt bei einer Stimmenthaltung
Stellvertretender Schriftführer	Herr Morkramer	ja	gewählt bei einer Stimmenthaltung
Kassenprüfer	Herr Lütticke Herr Kayser Herr Schnelle	ja ja ja	alle einstimmig gewählt
Beirat	Herr Schrage Herr Sigge Herr Lütticke Herr Kleißendorf Herr Kayser Frau Flore Herr Morkramer Herr Groß-Bölting Frau Barkey Herr Dr. Laumanns	ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja	alle Vorgeschlagenen einstimmig gewählt

Nach Abschluss der Wahl gibt Herr Malik bekannt, dass er seine Aufgabe als Kassierer des Vereins im nächsten Jahr abgeben werde und die verbleibende Zeit nutzen möchte, einen Nachfolger einzuarbeiten.

6. Verschiedenes

6.1 Mitgliederwerbung

Der Mitgliederschwund in den vergangenen Jahren ist u.a. darauf zurückzuführen, dass es nicht gelungen ist, die Anliegen des Fördervereins bei der ersten Elternpflegschaftsversammlung der neu aufgenommenen Sextaner vorzustellen. Nach Ansicht betroffener Kolleginnen und Kollegen ist dies auch nicht möglich, da bei der ersten Klassenpflegschaftsversammlung an der neuen Schule sehr viele Formalitäten zu erledigen sind.

Der Kassierer des Fördervereins, Herr Malik, bestätigt diese Entwicklung. In den letzten drei Jahren ist die Aufnahme von Neumitgliedern aus den Sextanerklassen von 34 (mit einem Finanzvolumen von 570 Euro) auf 17 (mit einem Finanzvolumen von 250 Euro) gefallen. Im Vergleich zu Mitgliedern mit Kindern an der Schule ist der Anteil von Ehemaligen (190 Ehemalige mit einem Finanzvolumen von ca. 2.600 Euro) deutlich zu hoch.

Die Vertreter des Fördervereins und der Elternschaft vereinbaren, die Eltern der neuen Sextaner bereits bei der Anmeldung gezielt anzusprechen und zusätzlich auch verstärkt bei allen Elternversammlungen für eine Mitgliedschaft im Förderverein zu werben.

6.2 Neubeschaffungen

Die finanzielle Ausstattung des Fördervereins lässt nach Auskunft des Kassierers in diesem Jahr eine größere Anschaffung zu. Auf Vorschlag von Herrn Morkramer beschließt die Versammlung die Renovierung des oberen Pausenraumes im Westflügel. Falls noch weitere Mittel zur Verfügung stehen, sollen weitere mobile Stellwände angeschafft werden.

Inhaltliche Gestaltung des Jahresberichts

Der verantwortliche Redakteur des Jahresberichtes, Herr Schrage, regt eine neue inhaltliche Gestaltung des Jahresberichtes an. In den letzten Jahren habe es eine deutliche Dreiteilung hinsichtlich der Inhalte gegeben zwischen Schule, Förderverein und dem Verein der Ostendörfler. Seiner Ansicht nach sind die beiden Vereine inzwischen zusammen gewachsen. Sein Wunsch sei es, dass Schule, Förderverein und Ostendörfler ihre Mitglieder durch kurze Berichte über neue Entwicklungen und Aktivitäten informieren, dass aber im weiteren Verlauf die Trennung zwischen Mitteilungen und Berichten der Schule und der Ostendörfler aufgehoben wird. So sollen Ergebnisse bei Wettbewerben, Berichte über Klassen- und Studienfahrten und z.B. Berichte über die geschichtliche Entwicklung des Ostendorf-Gymnasiums in angemessener Form einander abwechseln. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag ohne Gegenstimme zu.

Ende der Versammlung: 20.10 Uhr

Lippstadt, den 15. Januar 2010

Wolfgang Malik, Schatzmeister